Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

30 (14.4.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 30. Sonntag den 14. April 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

1) Im Monat Februar sind einquartirt gewesen.

a) Geheyrathete, welche statt Quartier jeder 1 fl. in Geld erhielten	64	Mann
b) Im rothen Haus beständig	1	Mann
c) Beym Accordanten zu 1 und 2 Tag mit Kost	7	Mann
d) Auf einen Tag ohne Kost	32	Mann
Summa	104	Mann

2) Im Monat Merz sind einquartirt gewesen.

a) Geheyrathete, welche statt Quartier jeder 1 fl. in Geld erhielten	62	Mann
b) Im rothen Haus beständig	1	Mann
c) Beym Accordanten zu 1 und 2 Tage mit Kost	5	Mann
d) Mit Kost auf 3 Tage	492	Mann
Summa.	560	Mann

Karlsruhe den 9. April 1822.

Großherzogl. EinquartirungsCommission.
Frhr. v. Sensburg.

vdt. Heinrich.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation mit den Gläubigern der im Sept. v. J. dahier im ledigen Stand mit Tod abgegangenen Katharina Hauer des verstorbenen Husar Hauers gewesenen Tochter und zum Streit über den Vorzug, ist Termin auf Montag den 29. d. M. anberaumt worden; Wer sich an diesem Tage Vor- und Nachmittags bey der Commission im Gasthaus zum König von Preußen mit seinen Forderungen nicht meldet oder schon früher bey der Inventur nicht gemeldet hat, wird von der ohnehin nur in 82 fl. 32 kr. bestehenden Verlassenschaft abgewiesen.

Karlsruhe den 2. April 1822.

Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Georg Friedrich Heil, Metzger zu Eggenstein, ist unterm 9. Merz d. J. Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 22. April d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 19. Merz 1822.

Großherzogliches Landamt.

— — —

(3) Karlsruhe. [Diebstahl.] Letzten Sonntag Abend den 31. März zwischen 8 und 9 Uhr wurden in einem hiesigen Hause nebst der hier unten näher beschriebenen Chatulle folgende Geldbeträge entwendet:

	fl.	kr.
1) Fünf holländer und zwey östreichische Ducaten	38	30
2) Zehn Kronenthaler	27	—
3) In Großenthalern Zehnbätznern und Sechsbätznern, zusammen	94	—

4) In zwey Rollen sechskreutzer Stücke auf deren einen mit Bleistift 9 fl. 30 kr. geschrieben ist 18 30
5) Ein Paquetchen mit der Bemerkung „Magdlohn" . . . . . 4 —
6) In einem Papierchen mit der Bemerkung „Eigenthum der Magd" . . 1 4

Zusammen 183 4

Die Cassette ist von dunkelbraunem Mahagoniholz, ein Fuß lang und einen halben Fuß breit, auf beiden Seiten mit messingenen Handheben versehen, an dem obern Rande des Deckels mit gelb und schwarz eingelegtem Holze schmal garnirt, unten an der Aussenseite des Bodens mit grünem Tuch beschlagen, und am Schlüsselloch befindet sich ein kleines messingenes Schildchen; innen ist die Einrichtung zu einem Schreibzeug mit gläßernen Tinten- u. Sandfäßchen, die aber nicht gebraucht sind, angebracht; auch befand sich darinn ein gestricktes mit rothen Perlen Guirlanden geziertes Geldbeutelchen, nebst einer Anzahl verschiedene Scripturen. Dieser Diebstahl wird nun mit der angelegentlichen Bitte an sämmtliche Behörden bekannt gemacht, zur Entdeckung des Diebes möglichst mitzuwirken, und von jeder sich ergebenden Spur gleichgefällige Nachricht anher mitzutheilen.

Karlsruhe den 1. April 1822.

Großh. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] In der Behausung des Hr. Gastgeber Franz Stempf dahier, obere Etage in der Amalienstraße Nro. 2. wird Dienstag den 16. dieses Vormittags um 8 Uhr allerlei Hausrath und $1\frac{1}{2}$ Klafter gesägt und gespaltenes buchen Brennholz, gegen baare Zahlung versteigert werden.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilhelm Niklas gehörige zweystöckigte Wohnhaus nebst Seitengebäude und Hof auf der langen Straße und in die Lammgasse das Eckhaus bildend, einseits neben Silberarbeiter Deimling, andernseits neben Samson Herrmann liegend, wird der Erbtheilung wegen Montag den 22. April d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, dem Höchst- und Letztbietenden sogleich ohne Ratificationsvorbehalt für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 3. April 1822.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilh. Niklas werden nachstehende Güterstücke als:

Ein halber Morgen Acker im Sommerstrich neben Heinrich Niklas und Kurschmidt Müllers Witb.

Ein Morgen Acker im Mühlburger Feld auf den Mühlburgerweg stoßend, ein- und andernseits auf das Freyherrlich von Seldeneckische Gut stoßend; Montag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Hause selbst öffentlich versteigert und wenn der Anschag erreicht wird, dem Höchst und Letztbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 3. April 1822.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Lederlieferung.] Da mit Ende v. M. die Accordlieferung des Leders für Großh. Zeughaus abgelaufen ist, so wird zu anderweiten Begebung derselben nemlich vom 1. d. M. bis ultimo September d. J. auf Dienstag den 23. d. M. Morgens 9 Uhr festgesetzt, wozu sich die Liebhaber bey unterzeichneter Stelle einfinden wollen.

Karlsruhe den 6. April 1822.

Großh. Zeughaus-Direction.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Kreutzstraße Nro. 16. ist ein oder auch 2 Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

In der neuen Herrengasse Nro. 27. ist ein Logis auf den 23. July zu vermiethen.

In Nro. 195. in der langen Straße den drey Kronen gegenüber, ist obenauf ein Logis, bestehend in Stube und Alkof, nebst Küche, Kammer und Speicherkammer, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bey Hoffailer Schönherr in der Friedrichsstraße Nro. 51. ist der obere Stock auf den 23. April oder auf den 23. July zu verleihen. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

Bey Schreinermeister Schwindt auf dem Ludwigsplatz Nro. 61. gleicher Erde ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Küchekammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 187. ohnweit dem neuen Museum vornenheraus im 2ten Stock ist ein großes Zimmer für einen Herrn Deputirten mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Aron Löb in der alten Kronengasse Nro. 9. ist ein Logis zu vermiethen im mittlern Stock, bestehend in 2 Zimmern vornenheraus und eins hintenhinaus, nebst Küche, Keller, Holzremis und Speicher auf den 23. July zu beziehen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In der Akademiestraße Nro. 26. dem Marstall Ihrer Königl. Hoheit der Frau Markgräfin gegenüber, ist der untere Stock mit 4 Fenster zu vermiethen und auf den 23. July d. J. zu vermiethen.

In der langen Straße bei Metzgermeister Gottlieb Arleth, ist obenauf im Hintergebäude ein Logis in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend, sogleich oder auf den 23. July zu verleihen.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse Nro. 21. ist ein Logis sogleich oder auf den 23. Juli zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Stallung für 3 Pferde. Nach Verlangen können von obigem Logis 2 Zimmer für ledige Leute abgegeben werden.

Bey August Greim in der Lyceumsstraße Nro. 4. ist ein Logis in 6 Zimmern nebst einer Speicherkammer, Holzremis, Keller und Waschhaus auf den 23. July zu verleihen.

In der alten Kronengasse Nro. 10. ist bis 23. July im Hinterhaus ein Logis zu beziehen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Speicherkammer Holzstall und Keller.

In der Rittergasse Nro. 2. bey Aaron Ettlinger ist in dem Hintergebäude der mittlere Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, wie auch in dem untern Stock, Stube, Alkof, Küche, Keller zu verleihen, und beide auf den 23 July zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist im Hintergebäude der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten bis den 23. July zu vermiethen.

Auf dem Hospitalplatz ist in Nro. 43. zu ebener Erde ein einzelnes Zimmer mit Möbel zu vermiethen; das Nähere kann man im Hause selbst erfahren.

Bey Hofuhrenmacher Schmidt sind zwei Zimmer für ledige Herrn auf den 1. May oder 1. Juni mit oder ohne Bett und Möbel zu verleihen.

In der Lammgasse bei Karl Bärenklau, Riemer, ist ein Mansartenlogis von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder Juli an eine stille Haushaltung zu vermiethen.

In der Rüppurrer Thorstraße Nro. 20. ist zu ebner Erde bis auf den 23. April ein Logis zu verleihen.

Bey Friseur Nothhardt in der Zähringer Straße Nro. 34. ist der mittlere Stock, bestehend in 8 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu verleihen.

In der neuen Waldgasse Nro. 45. bei Säckler Schenck ist der mittlere Stock zu vermiethen, und auf den 23. July zu beziehen; er besteht in 4 Zimmern wovon 2 tapeziert und 3 heitzbar sind, Küche, Keller, Speicher, Holzremis und Theil am Waschhaus.

Vor dem Linkenheimer Thor, der Großh. Botanik gegenüber, im Eckhaus Nro. 11. ist der ganze obere Stock, nebst Stallung zu 4 Pferden und Chaisenremise, auf den 23. July d. J. zu vermiethen.

—

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Auf den 23. July wird ein Logis von 6 bis 8 Zimmern nebst Stallung und Chaisenremis zu miethen gesucht. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Einige tausend Gulden liegen gegen gerichtliche gute Versicherung zu 5 pCt. blos für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Einwohner guten Rufs, liegen gegen erste Hypothek und doppelte Versicherung nach dem Brandassekurationsanschlag mehrere tausend Gulden zum Ausleihen gegen fünf vom hundert Zins bereit. Liebhaber zu solchen Anlehen wollen ihre Namen und die Summe welche sie suchen dem Comptoir dieses Blattes mittheilen, worauf ihnen durch dasselbe schnelle Antwort werden wird

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht andurch bekannt, daß sie in Nro. 31. in der Karlsstraße einen Putzladen etablirt hat, worin auch alle Sorten Strohhüte um die billigste Preise zu haben sind. Mit diesem empfiehlt sich

Louise Braunagel.

(1) Karlsruhe. [Bitte um Zurückgabe geliehener Bücher.] Diejenigen, welche von dem verstorbenen Herrn Kirchenrath Ewald dahier noch geliehene Bücher in Händen haben, werden höflichst gebeten, solche an dessen Wittwe (wohnhaft in Nro. 1. der Erbprinzenstraße) baldmöglichst abzuliefern.

Karlsruhe den 11. April 1822.

(2) Mühlburg. [Anzeige.] Unterzeichnete macht bekannt, daß sie bei Hochzeiten, Kindtaufen, Gastmälen, oder sonstigen Gelegenheiten, im feinen und ordinären Kochen, und in Backereien ihre Dienste anbietet, auch wird im Hause Parthieenweis alle Sorten Backerey nach Belieben angenommen.

Mühlburg am 10. April 1822.

Barbara Bauer, geb. Klotz.

(1) Durlach. [Anzeige.] Bei Hr. Hirschwirth Märklin in Durlach ist eine Parthie Tauchsteine zu Bäckeröfen angekommen und um billigen Preis zu haben.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde (Geboren.) Den 23. Febr. Katharine Eva, Vat. Michael Wunsch, Bürger und Schumachermeister.

Den 5. März. Ludwig, Vat. Franz Bechtold, Schutzbürger und Maurer.

Den 6. Marie Karoline Sabine Magdalene, Vat. Mathias Schulz, Großh. Hoflaquai.

Den 8. Johanne Philippine Sophie, Vat. Hr. Valentin Franz Fischer, Großh. Forstrath.

Den 17. Fanny Friederike, Vat. Johann Kandie, Werkmeister in der Griesbach'schen Tabackfabrik.

Den 17. Katharine Friederike Karoline, Vat. Karl Dierheim, Schutzbürger und Schreiner.

Den 20. Christiane, Vat. Joh. Michael Neff, Bürger und Schneidermeister.

Den 22. Agnes Philippine Antonie, Vat. Johann Betsch, OberpostamtsBriefträger.

Den 23. Johann August Friedrich, Vat. Friedrich Deisler, Schutzbürger.

Den 24. Klara Maria Anna, Vat. Ignaz Wissenfath Schutzbürger.

In der hiesig katholischen Gemeinde (Kopulirt.) Den 3. März. Joseph Dörle, Schutzbürger, mit Friederike Mog von hier.

Den 5. Mattheus Schütz, Leibjäger bey Sr. Exc. dem Herrn Minister von Berstett, mit Karoline Schlotter von hier.

Den 5. Heinrich Schöttle, Soldat bey der Großh. LeibGrenadierGarde, mit der Wittwe Elisabeth Zentner geb Lichtenfels.

Den 10. Friedrich Gabriel Mader, Schutzbürger und Buchdruckereyverwandter ein Wittwer, mit Wilhelmine Schindler von Offenburg.

Den 17. Martin Wagner, Schutzbürger und Maurer, mit Christine Weygand von Durlach.

Den 26. Franz Mühlfeith, Schutzbürger und Schneidermeister, mit Augustine Albrecht von hier.

Den 26. Norbert Klar, KadettenInstitutsDiener, mit Crescentia geb. Kohlbecker, Wittwe des verst. Artillerie Sergeanten Alois Gauß.

In der hiesig katholischen Gemeinde (Gestorben.) Den 2. März. Karl Ludwig, Vater Xaver Strobel, Großh. Hofkoch, alt 6 Monate, 12 Tage.

Den 5. Katharine Sophie Sabine, Vat. Hr. Karl Joseph v. Gulat Wellenburg, Großh. MinisterialAssessor, alt 7 Monate, 6 Tage.

Den 6. Ludwig Lendner, ein Schloßer, alt 68 Jahr.

Den 8. Ludwig, Vat. Franz Bechtold, Schutzbürger, alt 3 Tage.

Den 9. Josephine, Vat. Franz Prieur, Schutzbürger, alt 3 Jahre, 1 Monat, 9 Tage.

Den 9. Adelheit Philippine Elisabeth, Vat. Hr. Anton Bechmann, MinisterialRevisor, alt 3 Jahre, 8 Monate, 13 Tage.

Den 15. Karoline Louise Elisabeth, Vat. Joseph Rohrer, Großh. Stallbedienter, alt 6 Monate, 20 Tage.

Den 16. Margareth geb. Wissenfath, Wittwe des verst. Sergeanten Peter Heck, alt 75 Jahre.

Den 20. Babette Sabine Josephine Magdalene, Vat. Hr. Franz Joseph Dühmig, MinisterialKanzlist, alt 11 Monate, 8 Tage.

Den 20. Marie Karoline Wilhelmine Magdalene, Vat. Johann, Heber, Soldat bey der Großh. LeibGrenadierGarde, alt 1 Jahr, 7 Monate, 26 Tage.

Den 21. Magdalene, Vat. Matin Landolt, Unteroffizier beim Großh. 2. DragonerRegiment, alt 2 Monate 25 Tage.

Den 26. Otto, Vat. Hr. Siegmund Zigenfuß, Großh. Garnisons Auditor, alt 2 Jahre, 8 Monate, 14 Tage.

Fremde vom 9. bis 12. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Kieser, Zuchthausverwalter v. Mannheim. Hr. Wächter und Hr. Mayer, Studenten von Tübingen. Hr. Cotta von Cottendorf, Geheimerhofrath mit Tochter von Stuttgardt. Hr. Weishaar, Präsident mit Tochter von da. Hr. Graf von Salis, aus der Schweiz.

Im Kreuz. Hr. Jaumann, Geheimerrath von Rottenburg. Hr. Duport, Kaufmann von Paris. Hr. Mayer, Schauspieler aus München. Hr. Fritz, Amtsschultheiß von Renchen. Hr. Kroll, Kaufmann v. Pforzheim. Hr. Morouwitz, Edelmann aus Polen. Hr. Stahl, Kanzleydirector von Stuttgardt. Hr. Mathieu, Partikulier von Straßburg. Hr. Glagold, Gelehrter v. Straßburg. Hr. Warheim, Kaufmann von Höchst. Mad. Schwebel von Baden. Mad. Dettinger v. Stuttgardt. Hr. Fungo, Kaufm. von Leipzig. Hr. Frege, Kaufmann von Arau.

Im Darmstädter Hof. Hr. Zeller, Doctor Med. von Heidelberg. Hr. Hefft, Partikulier v. Wien. Hr. Hefft, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Killian, Pfarrer von Hohensachsen. Hr. Wiehl, Student von Leipzig. Hr. Becker, Lieutenant von Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Schwembach, Architekt von Wolfach. Hr. Bröckelmann, Kaufmann von Bremen. Hr. Herrmann, Kaufmann von Mühlhausen.

Im Kaiser. Hr. Hierle, Chirurg von Heilbronn. Hr. Buhl, Oberbürgermeister von Bühl. Hr. Fischer, Kaufmann von da. Hr. Lechner, Partikulier von Augsburg.

Im schwarzen Bären. Hr. Blanck, Kaufm. mit Gatrin von Elberfeld. Hr. Wich, Kaufmann von Canstadt. Hr. Merz, Kaufmann mit Familie von Heilbronn. Hr. Weiß, Kaufmann von Freiburg.

Im goldnen Ochsen. Hr. Bender, Student von Freiburg. Hr. Fetter, Kaufmann mit Tochter von Neustadt. Hr. Richter, Partikulier von Renchen. Hr. Staub, Kaufmann von Zürch. Hr. Bäuerle, Kaufmann von Paris.

Im rothen Haus. Hr. Böhringer, Amtsrevisor von Offenburg. Hr. Mähler, Hofgerichtssecretär von Rastatt.

Im Waldhorn. Hr. Arnold, Oberlieut. von Rastatt. Hr. Grua, Hofschauspieler von Mannheim. Hr. Lober, Kaufmann von Hamburg. Hr. Arnold, Pfarrer von Liedolsheim.

Im Ritter. Hr. Lindenmeyer, Pfarrer v. Pforzheim. Hr. Zentner, Student von Heidelberg. Hr. Sonntag, Amtsrevisor von Gernsbach.

In Privathäusern. Hr. Kilian, Pfarrer von Pforzheim. Hr. Gäs, Kaufmann von Freiburg. Mad. Sautter von Freiburg. Dlle. Billet v. Offenburg. Hr. Färg, Partikulier von Mannheim. Hr. Stein, Pfarrer von Menzingen.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.